

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1981)
Heft: 47

Artikel: Vorstoss auf das Gebiet der Baumwollfaserprüfung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795803>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

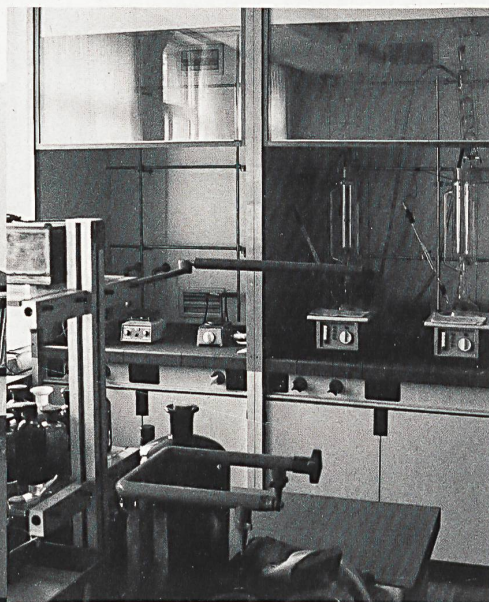
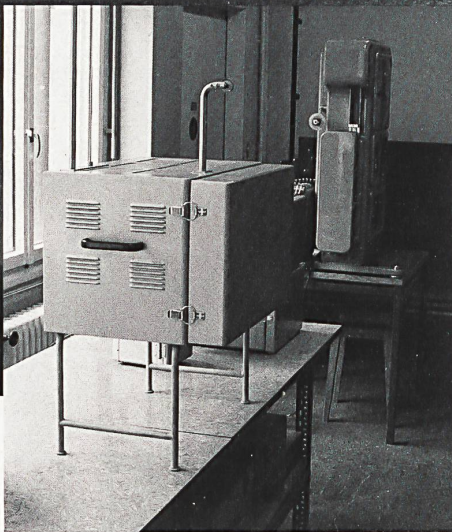
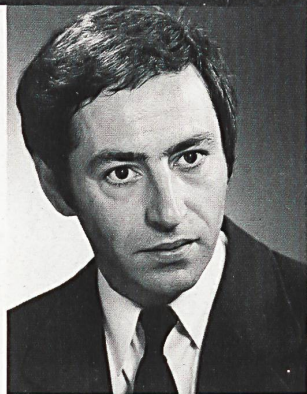
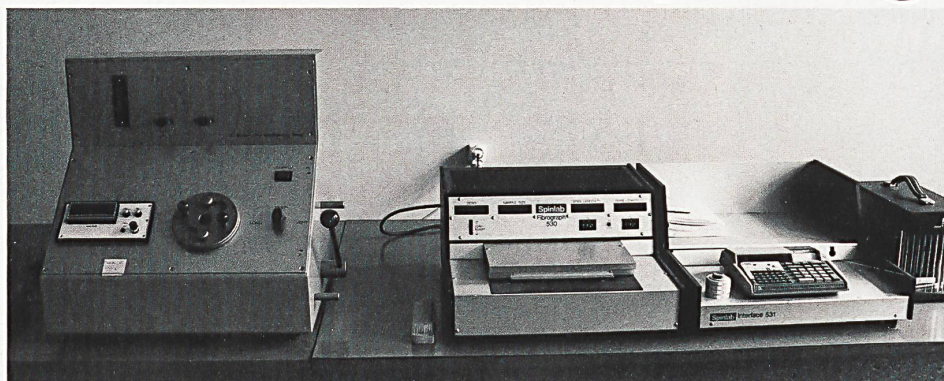
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorstoss auf das Gebiet der Baumwollfaserprüfung

TESTEX AG, ZÜRICH



◁ Mit dem Fibrograph (Bildmitte) wird die Faserlänge bestimmt; links davon der Shirley Maturity-Tester für die Reifegradbestimmung.
◁ Gleichmässigkeitsprüfer für Garne und Bänder (Vordergrund); im Hintergrund ein Garnfestigkeitsprüfer.
△ Blick in das chemische Labor.
◁ Raimar Freytag, seit einigen Monaten neuer Geschäftsleiter der Testex AG.

Die Testex AG hat unlängst ihr Dienstleistungsangebot auch auf das Gebiet der Baumwollfaser-Prüfung ausgedehnt. Die ehemalige Seidentrocknungsanstalt steht seit einigen Monaten unter der Leitung von Diplom-Ingenieur Raimar Freytag, welcher der «Textiles Suisses» das erweiterte Konzept des traditionsreichen Unternehmens erläuterte.

Jahrzehntelang beschäftigte sich die Zürcher Testex AG vornehmlich als Prüflabor für die schweizerische Seidenindustrie. Seitdem vor einem halben Jahr eine neue Leitung den Gang der Geschäfte in die Hände genommen hat, sieht das Investitionsprogramm eine Ausweitung der Aktivitäten vor mit einem vorläufigen Schwerpunkt im Bereich der Baumwollindustrie, insbesondere der Spinnereien.

Eine Marktlücke

Die ursprüngliche Beschäftigung der Testex im Sektor der Seidenindustrie, wozu beispielsweise auch die Eruiierung des Seidenhandelsgewichts zählte, hat am heutigen Umsatz nur noch einen Anteil von 10%. Dies erklärt sich einerseits aus dem bekannten Strukturwandel der schweizerischen Seidenindustrie, andererseits aus den veränderten Usanzen im Seidengeschäft, wonach

sich der Handel in immer grösserem Ausmass auf die Prüfungen im Erzeugerland verlässt. Eine kleine Marktuntersuchung der Testex ergab, dass in der Schweiz auf dem Gebiet der Baumwollfaser-Prüfung noch eine erhebliche Marktlücke vorhanden war, da lange nicht alle Spinnereien über ein komplettes Faserlabor verfügen oder überhaupt ohne ein solches sind. Die positiven Reaktionen auf die Umfrage der Testex führten bei deren Geschäftsleitung zum Entscheid, auf das Gebiet der Baumwollfaser-Prüfung vorzustossen und darin ein vollständiges Programm anzubieten. Allerdings wird man sich vorerst nur mit den normalen Prüfungsmethoden der Baumwollfasern abgeben und Spezialgebiete noch ausklammern.

Ausbau des Testlabors

Die Räumlichkeiten im firmeneigenen Gebäude an der Gotthardstrasse in Zürich sind den erweiterten neuen Serviceleistungen angepasst worden. Darunter fällt die Errichtung einer Klimaanlage und die Anschaffung der einschlägigen Prüfgeräte. Die Firma verfügt heute über ein Micronaire zur Prüfung der Faserfeinheit, einen Presley-Tester für die Faserfestigkeit, einen Shirley-Analyser für die Messung des Staubgehalts, beziehungsweise der Schalenanteile, einen Fibrograph (Spinlab) und einen Causticair mit Shirley Maturity-Tester zur Reifegradbestimmung.

Die Unternehmensleitung der Testex AG erwartet über dieses Spezialgebiet hinaus Sekundäraufträge von Baumwoll-Spinnereien und -Webereien. Primär sind jedoch mit dem ausgebauten Dienstleistungspaket die Spinnereien angesprochen. Zur Vervollkommen der Ausrüstung fehlt zur Zeit noch ein sogenanntes Peripheriegerät, das erlaubt, ein vollständiges Stapeldiagramm zu erstellen. Ein solcher Apparat ist gegenwärtig noch

nicht erhältlich, wird jedoch in absehbarer Zeit auf dem Markt erscheinen. Raimar Freytag, vorher 14 Jahre bei einer bekannten internationalen Beratungsfirma als Ingenieur für Spinnereien tätig, sieht für die erweiterte Tätigkeit der Testex AG echte Chancen, da kaum eine Spinnerei über ein ebensolch komplettes Prüfgerätsarsenal verfügt. Selbstverständlich steht das Unternehmen trotz des neuen Aufgabenbereichs den Belangen der Seidenindustrie wie eh und je zur Verfügung, denn das angestammte Programm wird auf ganzer Ebene beibehalten. Über das kurzumrisene neue Angebot hinaus ist die Testex AG zusätzlich in der Lage, mit geringen Ausnahmen alle jene Prüfungen durchzuführen, die der Garnhersteller wünscht. Entsprechende Prüfungen können zudem am Rohgewebe vorgenommen werden. Ebenso sind in beschränktem Umfang Prüfungen auf dem chemischen Sektor möglich.

Mittelfristige Ziele

Vorläufig ist das Unternehmen mit dem Schritt in die Baumwollfaserprüfung vollauf beschäftigt. Geschäftsleiter Freytag hat sich jedoch bereits auf mittlerer Frist weitere Ziele gesetzt. Dabei denkt man etwa an ein Dienstleistungspaket für die Strickerei-Industrie, für welche in neutraler Form Prüfungsunterlagen zum optimalen Garneinkauf erarbeitet werden sollen.

Als persönliches Ziel betrachtet R. Freytag die möglichst rasche Abwicklung der übertragenen Aufgaben, ein absolut faires Verhältnis Preis/Leistung und die Pflege echter, partnerschaftlicher Beziehungen.